

3 CLUB
NEWS
2012

märklin INSIDER

Rekorde der Farbgebung

Einmalig: Wie Märklin-Modelle
ihr perfektes Aussehen erhalten



Exklusiv für Clubmitglieder
Güterzuglokomotive BR 56.2-8:
kraftvoll und zuverlässig



Optischer Leckerbissen: Exklusiv für Insider legt Märklin die Güterzuglok BR 56.2-8 als Neukonstruktion in H0 auf. Für passenden Anhang sorgt das fünfteilige Güterwagen-Set „Holzverladung“.

Inhalt Ausgabe 03/2012

märklin

INSIDER


Detail

News: Märklin-Sommerfest – Mitmachen und gewinnen / Jahres-DVD 2012 – Teil 1 ist da / Ein Jahr kostenlos: Märklin Kids Club	4 ▶
Exklusivmodell für Insider: Die legendäre BR 56.2-8 in H0	6
Märklin Kids Club: Jahreswagen 2012	10
Aktuell: Neue Werbemodelle und Digital-Infotage	11



Szene

Exklusiv: Jubiläumsmodelle für treue Clubmitglieder	12
Farbe im Spiel: Die Oberflächenveredelung der Märklin-Modelle setzt auf vorbildtreue Ästhetik und langjährige Erfahrung	14 ▶
Porträt: Gesellige Königsberger – der Märklin-Insider-Stammtisch 97 aus Franken pflegt anspruchsvollen Modulbau	18



Service

Zwei neue Kooperationspartner: Die Härtsfeld-Museumsbahn und der Miniaturpark „Kleiner Harz“	21 ▶
Tipps zur Lokmontage und zum Anlagenbau: Das aktuelle Seminarangebot für das zweite Halbjahr	22
Editorial/Impressum	3



In der Club-Aussendung 03/2012 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider-News 03/2012, Märklin Magazin 03/2012, Jahres-DVD 2012 (Teil 1), Prospekt Sommer-Neuheiten 2012, Anmeldeflyer Märklin Kids Club, Bestellcoupon für: Clubmodell BR 56.2-8 und Güterwagen-Set, Jahreswagen Kids Club 2012, Katalog 2012/2013.



14

Meisterhaft: Die Qualität der Märklin-Modelle ist legendär – auch ein Verdienst der perfekten Bedruckung.



18

Starke Gemeinschaft: Der Insider-Stammtisch 97 reist gern zu Vorbildern – doch noch lieber frönen die Märklinisten mit Begeisterung ihrem geliebten Hobby Modelleisenbahn.

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13 • Fax: -3 08

E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen:

Telefonisch Montag – Freitag
von 10.00 – 18.30 Uhr

Telefon **Inland**: 0 90 01/6 08-2 22 (49 Cent
pro Minute aus dem deutschen Festnetz,
Mobiltarife abweichend)

Telefon **Ausland**: +49 (0) 71 61/6 08-2 22

Fax: +49 (0) 71 61/6 08-2 25

E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.de
club.maerklin.de

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue
Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir
Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag
bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Insider,

wir heißen den Sommer mit einem ganz besonderen Modell-Highlight willkommen: Nur für Clubmitglieder gibt es die Güterzuglokomotive BR 56.2-8 als ein weiteres Exklusivmodell 2012. Die Dampflok leistete fast 50 Jahre lang souverän ihren Dienst im schweren Güterverkehr, weshalb wir passend zum neuen H0-Modell gleich noch das fünfteilige Wagen-Set „Holzverladung“ aufgelegt haben – eine einzigartige Zug-garnitur für Clubmitglieder. Ein weiteres Thema ist der Nachwuchs, der Märklin und den Märklinisten sehr am Herzen liegt. Deshalb bieten wir jetzt Clubmitgliedern die Möglichkeit für ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft im Märklin Kids Club, die Sie elegant für junge Modellbahner einsetzen können. Oder Sie erwerben für den Nachwuchs einfach den Jahreswagen 2012 des Märklin Kids Club – das mit lustigen Figuren bedruckte H0-Modell sorgt für coolen Fahrspaß.

Tiefe Einblicke in die hohe Kunst der Farbgebung gewähren Märklins Oberflächenexperten – Märklin-Modelle sind ja berühmt für feinste Schriftzüge, höchste Druckqualität und präzise Handbemalung. Ein besonderes Vergnügen ist es uns, den MIST 97 aus Königsberg in Bayern vorzustellen, denn die Franken zelebrieren ihr Hobby generationsübergreifend mit geselligen Treffen und regelmäßigen Modalausstellungen. Im Serviceteil schließlich begrüßen wir als neue Kooperationspartner die Härtsfeld-Museumsbahn in Neresheim sowie den Miniaturpark „Kleiner Harz“ in Wernigerode – und wir versorgen Sie mit aktuellen Seminarterminen. Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Insider-Clubteam

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Kundenclubs

Silvia Römpf (verantwortlich)

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldeitner
(Chefredakteur), Lars Harnisch, Rochus
Rademacher, Lorelei Wiegand

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider
Titel: H. Seehuber

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 187 489 – 03 2012 © by Gebr. Märklin

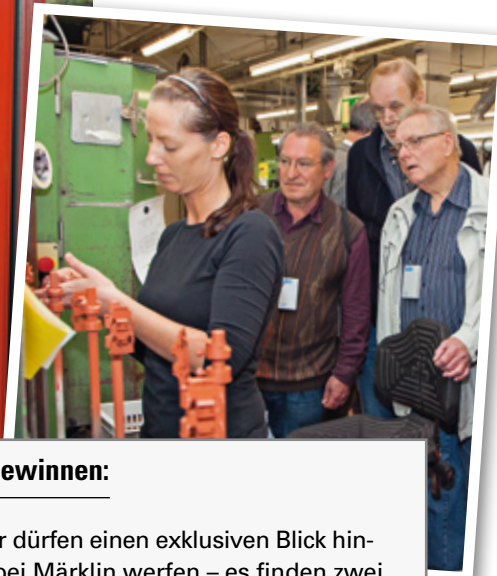
Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



Spaß für große und kleine Eisenbahner: Beim Märklin-Sommerfest gibt es tolle Mal- und Bastelaktionen rund um die Modellbahn.

Sommerfest in der Erlebniswelt

Modellbahn erleben, basteln und spielen: Beim diesjährigen Märklin-Sommerfest am 27. und 28. Juli in der Erlebniswelt in Göppingen gibt es jede Menge Aktionen und Spiele für die ganze Familie. Zu bestaunen sind die Modellbahnschätze aus mehr als 150 Jahren Märklin-Geschichte und die originellen Schauanlagen in verschiedenen Spurgrößen – und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Exklusiv für Clubmitglieder bietet sich am Freitag, dem 27. Juli, parallel zum Sommerfest eine besondere Gelegenheit: Wer schon immer wissen wollte, wie der Sound in seine Märklin-Lok kommt oder wie Modelle bemalt werden, darf einen Blick in die Produktionsabläufe des Modellbahnherstellers werfen. Clubmitglieder können an einer exklusiven Werkführung teilnehmen und sich beim Rundgang durch die Produktionshallen an den einzelnen Fertigungsstationen schlaumachen. Informationen, wie Sie sich bewerben können, finden Sie im Kasten rechts.



So können Sie gewinnen:

60 Clubmitglieder dürfen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen bei Märklin werfen – es finden zwei Führungen à jeweils 30 Personen statt. Die erste Führung startet um 10 Uhr, die zweite beginnt um 13.30 Uhr. Für die Werkführungen am 27. Juli 2012 in Göppingen können sich alle Clubmitglieder schriftlich oder online im Clubbereich bewerben.

Das Prozedere: Einfach auf der Internetseite <http://club.maerklin.de> einloggen und unter der Rubrik „Gewinnspiel“ mitmachen und sich für einen der zwei Termine anmelden oder eine Postkarte mit dem **Stichwort „Werkführung I“ (10 Uhr) oder „Werkführung II“ (13.30 Uhr)** an Märklin an folgende Adresse schicken: Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Märklin-Insider-Club, Postfach 960, 73009 Göppingen. **Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2012.** Wenn Sie sich schriftlich bewerben, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihre Clubmitgliedsnummer an. Die Gewinner werden von uns schriftlich oder per Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen allen Clubmitgliedern viel Glück!

Großes EM-Tippspiel zur Europameisterschaft

Tooor! Am 8. Juni ist es wieder so weit: Die Europameisterschaft in der Ukraine und in Polen wird angepfeifen und Fußballfans auf der ganzen Welt jubeln ihren Favoriten zu.

Wer auch abseits des Fußballfeldes mitfiebern möchte, kann beim exklusiven Online-Tippspiel von Märklin mitmachen und dabei tolle Preise gewinnen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf www.maerklin.de



Messtrends aus Dortmund

Starke Modelle begeistern

Auf der diesjährigen Intermodellbau in Dortmund hat Märklin die Besucher mit einer Schauanlage, Topneuheiten und exklusiven Modellen begeistert. Im „El Dorado“ für Modellbahner gab es generell viel zu sehen: Die ganze Branche präsentierte ihre neuesten Produkte und die aktuellen Miniaturtrends. Viele Insider nutzten die Gelegenheit, um am Märklin-Clubstand einen Blick auf die Clubmodelle 2012 zu werfen – die BR 403 in H0 und die BR 001 in Z – und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Viel Freude hatten die kleinen Messebesucher: Auf der großen Aktionsfläche konnte der Nachwuchs am Märklin-Messestand mit Märklin my world-Modellen spielen und seine Geschicklichkeit bei einem Lokspiel unter Beweis stellen. Am Clubstand erwartete die Clubmitglieder eine kleine Überraschung: Gegen Vorlage der Clubkarte erhielt jeder Insider ein LED-Licht aus Metall geschenkt. Dank Karabinerhaken lässt sich das Clubpräsent mit feiner Gravur direkt am Schlüsselbund befestigen – ein echter Eyecatcher.



Viel zu sehen, viel zu erleben: Die Großanlage und Neuheiten 2012 lockten die Besucher zum Märklin-Stand (Bild oben). Für Clubmitglieder gab es ein Begrüßungspräsent: ein LED-Licht-Anhänger (Bild unten).



Blick in die gläserne Produktion

Die Mitglieder des MIST 67 und die Modellbahnfreunde Rhein-Neckar staunten nicht schlecht: Märklin-Geschäftsführer Stefan Löbich (Bild oben, Mitte links) begrüßte die 50 Gäste persönlich auf dem Werkgelände in Göppingen. Die Modellbahnfans hatten sich für eine Führung durch das Märklin-Werk angemeldet. Beim Rundgang durch die Werkhallen sammelten die Märklinisten anschließend viele spannende Eindrücke. Ob Gießerei, Lackiererei oder Endmontage – bei der Modellproduktion in Göppingen sind neueste Hochtechnologie und feinste Handarbeit eng verzahnt. Die nächste Möglichkeit für einen Rundgang exklusiv für Clubmitglieder bietet sich schon bald wieder – nämlich am 27. Juli beim Märklin Sommerfest (siehe S. 4).



Ein Jahr kostenlos im Märklin Kids Club

Neueste Nachrichten aus dem Modellbahnclub, tolle Modelle, Gewinnspielaktionen und Veranstaltungstipps: Der Märklin Kids Club bietet dem Nachwuchs jede Menge Modellbahnspaß. Während der Sommerferienzeit von Juni bis August 2012 können sich nun alle Insider einmalig kostenlos für ein Jahr lang im Märklin Kids Club anmelden und von den tollen Clubvorteilen profitieren. Dafür müssen Sie lediglich den beiliegenden Anmeldeflyer ausfüllen oder sich online unter www.maerklinfanclub.de anmelden. Dafür bitte den Code **9eyxbbkU** angeben. Das Abo endet nach einem Jahr automatisch. Vor Ablauf des Abos erhält das Kids-Club-Mitglied ein Schreiben vom Club. Die Mitgliedschaft kann gerne jederzeit kostenpflichtig verlängert werden.



Machen Stimmung im Märklin Kids Club: Die vier Freunde Theo, Paul, Raschel und Lilly sind die belebenden Charaktere.



Beeindruckend: die Güterzuglok BR 56.2-8 als weiteres Exklusivmodell für Insider im Jahr 2012.

Güterzuglokomotive BR 56.2-8: Einmalige Serie nur für Insider

Universelles Kraftpaket

Sie gelten unter Bahnexperten als etwas Besonderes: Die Güterzuglokomotiven der Baureihe 56.2-8. Umgebaut aus der preußischen G 8.1 und mit einer Vorlaufachse versehen, verrichteten die Kraftpakete fast 50 Jahre zuverlässig ihren Dienst. Exklusiv für Insider legt Märklin die Lok nun in einmaliger Serie samt einem fünfteiligen Güterwagen-Set auf.

Bestellhinweis

Die Güterzuglok der Baureihe 56.2-8 und das Güterwagen-Set „Holzverladung“ werden 2012 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider gefertigt. Jedes Clubmitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin-MHI-Händler je ein Exemplar der Exklusivmodelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Club-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Bestellungsschluss ist der 31. Juli 2012. Voraussichtlicher Lieferbeginn: Ab 4. Quartal 2012.

Der Stammbaum ist legendär: Unter den deutschen Länderbahnen zählte die preußische G 8.1 zu den erfolgreichsten Güterlokomotiven. Allein 4.958 Exemplare wurden gebaut. Mit ihren 17,5 t Achslast leistete die Lok auf Hauptbahnen ihren Dienst. „Die preußische G 8.1 war ein richtiges Kraftpaket. Die Lok wurde hauptsächlich für den schweren Gütertransport eingesetzt“, erläutert Andreas Zwicker, bei Märklin zuständig für die Konstruktion des exklusiven Clubmodells. Die Dampflokomotive galt als besonders zuverlässig und zugstark. Bei der Eingliederung in die Deutsche Reichsbahn

in den 20er-Jahren erhielten die Loks der G 8.1-Serie die Baureihenbezeichnung 55. Um die bewährten und leistungsfähigen Maschinen noch universeller einsetzen zu können, legte die Reichsbahn nochmals Hand an. 691 Exemplare wurden zwischen 1934 und 1941 mit einer zusätzlichen vorderen Laufachse ausgestattet. Ziel: die Achslast zu verringern und die Maschinen auch für Nebenbahnen einsatzfähig zu machen. „Kenner schauen daher bei der BR 56.2-8 zuerst auf die Vorlaufachse, der markanteste Unterschied zur ursprünglichen G 8.1 und späteren BR 55“, so

Andreas Zwicker. Der Umbau machte eine Reihe von weiteren Modifikationen an der Maschine notwendig. Der Rahmen wurde verlängert und der Kessel nach vorne verschoben und etwas angehoben. Die neue Vorlaufachse war eine sogenannte Bissel-Achse und der Laufradsatz bekam eine minimale Seitenverschiebbarkeit.

Durch den Umbau erhöhte sich die Leermasse der Lokomotive von 62,2 auf 67,9 t, gleichzeitig verringerte sich aber ihre Reibungsmasse. Mit dem geänderten Achsdruck konnte die BR 56.2-8 nun auch wie gewünscht auf Nebenbahnen verkehren. Durch die günstigere Lastverteilung und die bessere Führung der Lokomotive erreichte sie eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h im Vorwärtsbetrieb und 50 km/h rückwärts. Bis zu 750 t schwere Güterzüge konnte die Lok bei Höchstgeschwindigkeit in der Ebene ziehen.

Die zahlreichen Änderungen beim Umbau machen die BR 56.2-8 zu einer außergewöhnlichen Dampflokreihe. Das Versetzen des Führerhauses und des Kessels ergab eine komplett neue Seitenansicht der Lokomotive. Änderungen, die selbstverständlich auch beim Modell nachvollzogen wurden. „Die BR 56.2-8 ist weitgehend eine Neukonstruktion“, so Andreas Zwicker. „So wurden das Fahrwerk mit Gussgestell sowie der Umlauf und das Füh-

rerhaus des Modells komplett neu entwickelt“, verrät Konstrukteur Zwicker. „Zudem wurde eine andere Leitungsführung notwendig und eine Pumpe wurde entsprechend dem Vorbild ebenfalls um 3 mm verschoben“, zählt Andreas Zwicker auf. Wurden die Sandfallrohre am Kessel der BR 55 noch angeformt, so sind sie bei der BR 56.2-8 aus der Form gelöst und separat angesteckt. Weil sich auch die Dampfeinströmungslöcher verschoben haben, gibt es einen neuen Hauptluftbehälter und eine dazu passende Steuerstange. Trotz satter Ausstattung bleibt aber dennoch eine freie Sicht zwischen Kessel und Fahrwerk erhalten. Die vielen umfangreichen Arbeitsschritte haben sich gelohnt, das findet auch Produktmanager Karl-Heinz Gräßle: „Das Modell sieht nicht nur gut aus, sondern beeindruckt mit zahlreichen Details und technischen Highlights. Fahrgeräusche wie Bremsenquietschen, Schüttelrost und Luftpumpe wurden beispielsweise extra neu abgemischt.“ Und auch über die besondere Bedeutung des H0-Modells ist sich Gräßle mehr als bewusst: „Bei der BR 56.2-8 handelt es sich um eine wichtige Baureihe, die auf keiner Anlage oder in keiner Sammlung fehlen sollte.“

Als Vorbild für das neue Exklusivmodell dient die von 1954 bis 1959 im Bw Friedberg beheimatete Lok 56 362. Die Lokomotive ist mit einem Kohlen-Schleppender der Bauart 3T 16,5 gekoppelt. Und damit es auf der Anlage auch ordentlich dampft, gibt es einen Rauchsatz serienmäßig dazu. Doch eine

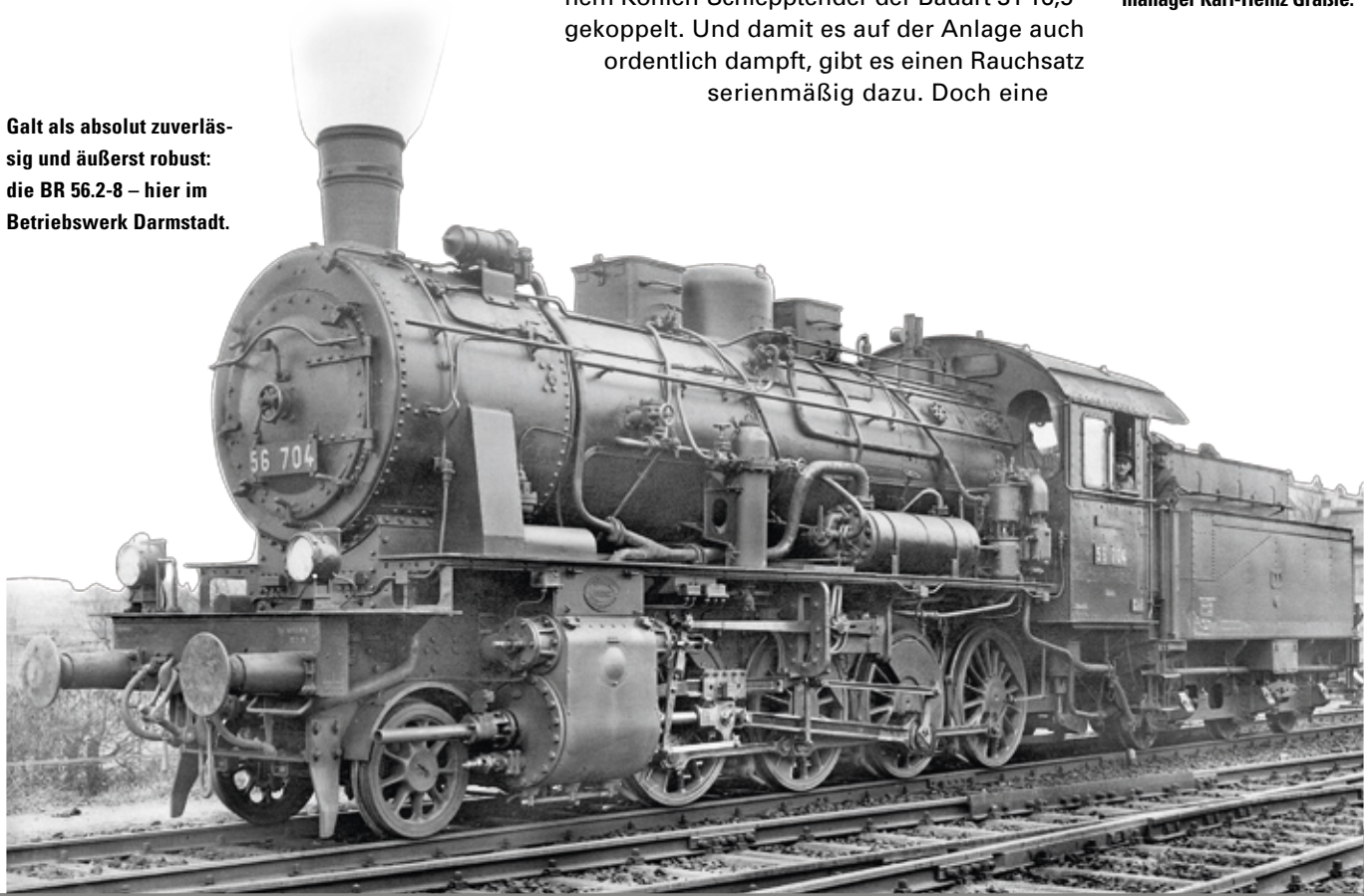


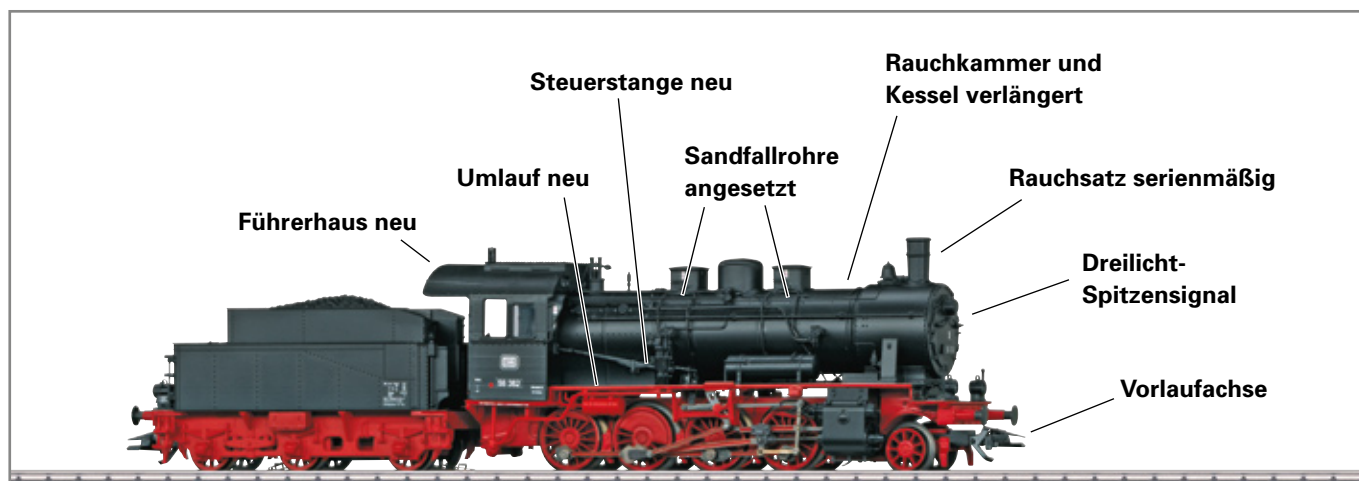
Konstrukteur Andreas Zwicker:
„Fahrgestell, Umlauf und Führerhaus sind komplett neu.“



Von Optik und Sound des Clubmodells begeistert: H0-Produktmanager Karl-Heinz Gräßle.

Galt als absolut zuverlässig und äußerst robust: die BR 56.2-8 – hier im Betriebswerk Darmstadt.

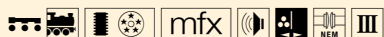




Die markante Seitenansicht der BR 56.2-8: Gegenüber der ursprünglichen G 8.1 (späteren BR 55) ist nicht nur die Vorlaufachse neu, sondern auch Führerhaus und Umlauf. Verlängert wurden zudem Rauchkammer und Kessel; die Sandfallrohre sind im Modell jetzt angesetzt.

Märklin-Insider-Modelle

37563 Güterzug-Dampflokomotive



Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 56.2-8 der Deutschen Bundesbahn (DB). Umgebaute preußische G 8.1 mit Laufachse. Mit DB-Reflexglaslampen oben und Reichsbahn-Laternen unten. Kohlen-Schleppender der Bauart 3T 16,5. Betriebsnummer 56 362. Betriebszustand um 1959.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb

mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Serienmäßig mit Rauchsatz ausgestattet. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED). Feste Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Viele separat angesetzte Details wie Leitungen und Sandfallrohre. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsleitungen, Schraubenkupplungsimitation, Lokführer und Heizer beigelegt. Länge über Puffer 21,1 cm.

H0

Bestellschluss:
31. Juli 2012

■ Modell-Highlights 37563

- Weitgehende Neukonstruktion.
- Metallausführung.
- Mit mfx-Decoder.
- Mit umfangreichen Geräuschfunktionen.
- Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden (LED).
- Serienmäßig mit Rauchsatz.

Digital-Funktionen	Control Unit 6021	Mobile Station 60652	Mobile Station 2 60653	Central Station 60215
Spitzensignal	●	●	●	●
Raucheinsatz	●	●	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●	●	●
Lokpfeif	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●
Bremsenquietschen aus		●	●	●
Luftpumpe		●	●	●
Rangierpfeif		●	●	●
Dampf ablassen		●	●	●
Kohle schaufeln			●	●
Schüttelrost			●	●

Güterzuglok braucht auch passende Wagen und die gibt es nun exklusiv für Clubmitglieder. Das fünfteilige Wagenset „Holzverladung“ besteht aus einem Schiebedachwagen Bauart Kmmks 51 mit Bremserhaus, einem Rungenwagen Bauart Rr 20 mit Pressblechungen, zwei offenen Güterwagen Bauart Omm 52 und einem offenen Güterwagen Bauart Omm 55. Besonders raffiniert: Die offenen Güterwagen sind mit gestapelten Baumstämmen beladen. Erstmals sind auch die Wagen der Bauart Omm 52 mit einer Bremserbühne beziehungsweise einem Bremserhaus versehen. Die originellen Modelle sorgen für tolle Abwechslung auf der Anlage und machen den Gütertransport in Miniatur zum Erlebnis.

Fotos: Sml. J. Bügel, Märklin, H. Seehuber



Markenzeichen der BR 56.2-8: die Vorlaufachse. Das exklusive Clubmodell in H0 gibt es mit modernster Technik wie mfx-Decoder und verschiedensten Soundfunktionen.

46192 Güterwagen-Set „Holzverladung“



H0



Bestellschluss:
31. Juli 2012



Vorbild: Fünf unterschiedliche Güterwagen zur Holzverladung. Ein Schiebedachwagen der Bauart Kmmks 51 mit Bremserhaus, ein Rungenwagen der Bauart Rr 20 mit Pressblechungen und beladen mit liegenden Baumstämmen. Ein offener Güterwagen der Bauart Omm 52 mit Bremserhaus, ein offener Güterwagen der Bauart Omm 55 und ein offener Güterwagen der Bauart Omm 52 mit Bremserbühne. Alle Wagen der Bauart Omm beladen mit zurechtgesägten und gestapelten Baumstämmen. Zustand um 1959.

Modell: Vier Wagen mit Beladung aus Echtholz und kinematischer Kurzkupplung. Die Wagen der Bauart Omm 52 erscheinen erstmals mit Bremserbühne beziehungsweise mit Bremserhaus. Bei dem Schiebedachwagen Kmmks 51 sind die Dächer zum Öffnen und mit Magneten gesichert. Der Rungenwagen Rr 20 ist ausgestattet mit Pressblechungen. Gesamtlänge über Puffer ca. 62 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

Jahreswagen Kids Club 2012

wagen mit ansprechender Märklin Kids Club Aufmachung. Obenauf liegt ein Container, der das Clubhaus der Comic-Helden darstellt. Aus den Fenstern schauen Raschel, Theo, Paul und Lilly fröhlich heraus. Das Wagendach ist zudem mit dem Märklin Kids Club Logo versehen. Der bunte Jahreswagen kann auch von Insidern bestellt werden und passt auf jede H0-Anlage. Er ist ein echter Hingucker – nicht nur für Kinder.

Bestellschluss:
31. Juli 2012



Modell: Wagen in Sonderfarbgebung. Container gestaltet als Märklin Kids Club Clubhaus. Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Das Modell 48612 wird 2012 in einer einmaligen Serie für Märklin Kids Club- und Insider-Mitglieder gefertigt. Voraussichtlicher Lieferbeginn ist das 4. Quartal 2012.

Werbemodelle April & Mai 2012

H0

4415.549 „Landesgartenschau Nagold“
Landesgartenschau Nagold,
www.landessgartenschau-nagold.de



4870.005 „BP“
Tog & Tekno, Boulevarden 42, 9000 Aalborg,
Dänemark, info@togogtekno.dk, www.togogtekno.dk



94376 „Berg Bier“
Schwäbische Alb-Bahn e.V., Bahnhof Münsingen,
Bahnhofstraße 8, 72525 Münsingen/Württ.,
www.bahnhof-muensingen.de

In der Ausgabe 01/2012 wurde der Wagen versehentlich in einer falschen Farbe veröffentlicht. Wir bitten das zu entschuldigen. Hier nun die korrekte Abbildung.

Bitte beachten Sie: Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie (Letztere sind mit * gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen und sind deshalb keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden können nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Z

8617.136 „Spur Z Weekend Altenbeken 2012“
Dieser Sonderwagen wurde anlässlich des 4. Internationalen Z-Weekends vom 31. März bis 1. April in einer geringen Auflage produziert und von den Z-Freunden International verkauft.

Digital-Infotage

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
51469 Bergisch Gladbach, Mülheimer Straße 180, Eisenbahn und Modellbau	17.07.2012	10.00 – 18.00 Uhr
56288 Kastellaun, Allee 1, Loksuppen	26.06.2012	10.00 – 18.00 Uhr
57567 Daaden, Mittelstraße 8, Modellbau Meyer	28.06.2012	10.00 – 18.00 Uhr
67655 Kaiserslautern, Königstraße 20–22, Diba Kaiserslautern	20.06.2012	10.00 – 18.00 Uhr
68199 Mannheim, Schulstraße 87, Modellbahnen Berton	21.06.2012	10.00 – 18.00 Uhr
79664 Wehr, Im Dörfle 6, Antikhof Wehr	01.08.2012	11.00 – 18.00 Uhr
80335 München, Bayerstraße 16 b, Gleis 11	26.06.2012	10.00 – 18.00 Uhr
87700 Memmingen, Schmelzgässle 3, Modellbahn-Fundgrube	11.07.2012	10.00 – 18.00 Uhr
93333 Neustadt, Herzog-Ludwig-Straße 27, Modellbahn-Neustadt	13.07.2012	11.00 – 18.00 Uhr
Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!		

**Finnland:**

500 Helsinki, Haameentie 19, Fintir Oy	04.07.2012	12.00 – 18.00 Uhr
---	------------	-------------------

**Schweden:**

11425 Stockholm, Rädmansgatan 25, Harambee Hobby AB	06.07.2012	12.00 – 18.00 Uhr
11459 Stockholm, Grevgatan 69, Eskader	07.07.2012	10.00 – 15.00 Uhr
14140 Huddinge, Stationsvägen 29, Train Shop AB	05.07.2012	12.00 – 18.00 Uhr

NEU!
Erstmals Infotage
auch in Finnland und
Schweden.

Langjährige Mitgliedschaft im Märklin-Insider-Club lohnt sich

Exklusive Sondermodelle für treue Clubmitglieder

Bestellschluss:
31. Juli 2012

Insider, die seit fünf, zehn oder gar 15 Jahren treue Clubmitglieder sind, können sich auf besondere Jubiläumsmodelle in H0 und Z freuen. Das entsprechende Bestellformular liegt dieser Aussendung bei. Jubilare können damit die exklusiven Produkte erwerben – darunter eine Schnellzug-Dampflokomotive. Wir wünschen viel Freude mit den Sondermodellen.

46010 Schienenreinigungswagen (H0)

Vorbild: Klappdeckelwagen-Paar KK 15, fest gekuppelt, eingesetzt als Bahndienstfahrzeug, Gestaltung der Epoche III.

Modell: Beide Wagen mit angebauter Schienenreinigungseinrichtung. Je ein vertikal beweglicher Metallblock mit parallel eingesetzten Reinigungsflächen aus Polierfilz. Reinigungsflächen austauschbar und waschbar. Klappdeckel zum Öffnen. Kurzkupplung mit Kulissenführung. Beide Wagen mit Steckkupplung verbunden. Länge über Puffer 15,3 cm. Das schonende Reinigungsverfahren ist auch für Schienen aus Neusilber oder Messing geeignet.

H0

Nur für Mitglieder mit zehn vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in H0 gewählt haben.



Z

86002 „Geburtstagswagen“ (Z)

Modell: Der Geburtstagswagen eignet sich nicht nur, um sich selbst eine Freude zu bereiten, sondern auch in besonderer Weise zum Verschenken an Freunde und Bekannte. In der originell gestalteten Verpackung ist ein Musikbaustein „Happy Birthday“ eingebaut. Die Melodie ertönt beim Öffnen der Verpackung.

Nur für Mitglieder mit zehn vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in Spur Z gewählt haben.



H0



5 Jahre Eintritt 2007**46582 Neigungsmesswagen (H0)****86191 Neigungsmesswagen (Z)**

Modell: Durch die integrierte Wasserwaage können Steigungs- und Gefällstrecken in Prozent gemessen werden.

Nur für Mitglieder mit fünf vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Je nach gewählter Spurweite für den Jahreswagen.

H0

Z

**37082 Schnellzug-Dampflokomotive (H0)**

Vorbild: Designausführung Krauss-Maffei für die Baureihe 10 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb, Fahrwerkbeleuchtung und Geräuschmodul. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Tender aus Metall. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Diverse Licht- und Geräuschfunktionen digital schaltbar. Länge über Puffer 30,5 cm.

Nur für Mitglieder mit zehn vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Dieses H0-Modell kann von Mitgliedern mit Jahreswagenwahl H0 und Z bestellt werden.

H0

**94339 Containertragwagen (H0)**

Vorbild: Tragwagen Lgns 570 der Deutschen Bahn AG (DB AG) zum Transport von LKW-Wechselbehältern. Epoche V.

Modell: Vorbildgerecht durchbrochene Lade- fläche. Angesetzte Achslager. Die Seiten- wände der Wechselbehälter sind beidseitig unterschiedlich mit allen bisherigen Insider- Jahreswagen der Spur H0 bedruckt. Zusätz- liche Bedruckung der Behälteroberseite. Länge über Puffer 19,1 cm. Gleichstromrad- satz 2 x 70 0580.

Nur für Mitglieder mit 15 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in H0 gewählt haben.

98089 Containertragwagen (Z)

Vorbild: Tragwagen Lgjs 598 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Epoche V.

Modell: Beide 20-ft-Container mit jeweils einer stirnseitigen Tür. Die Seitenwände der Container sind beidseitig bedruckt. Zusätzliche Bedruckung der Behälteroberseite. Alle Container sind abnehmbar. Wagenplattform der Container-Tragwagen aus Metall. Länge über Puffer 64 mm.

Nur für Mitglieder mit 15 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in Z gewählt haben.

Z

**15 Jahre** Eintritt 1997

Oberflächenveredelung: Geschickt
verschränkte Arbeitsschritte

Hart erarbeitete Ästhetik



Die Farbgeber: Michael Ludwig (oben), Leiter Galvanik und Oberflächenveredelung, mit einem Stempel für den Druck von Flächen und Schrift – Klaus Schwichtenberg (großes Bild), Experte für Druck und für Prozesse der Druckvorstufe, studiert die BR 120.1. Vor ihm liegt ein Farbmuster der Originallok.

Richtig schön und schön richtig – die Umsetzung der vorbildgerechten Farbgebung von Modellen erfordert feine Pinselführung, Sach- und Maschinenverstand. Das Malerei-Team des Hauses Märklin hat noch ein Viertes: wertvolle Erfahrung.

Märklin-Insider: Herr Ludwig, wie begutachten denn Sie als Herr der Oberflächen ein Modell?

Ludwig: Als Erstes achte ich auf generelle Vorbildtreue. Als Zweites schaue ich auf die Ausführung der Feinheiten – ob etwa bei doppelten Zierlinien die Parallelität gewahrt ist. Und als Drittes beurteile ich die Farbbrillanz und die Lesbarkeit der Beschriftungen.

Märklin-Insider: Da nehmen Sie aber eine Lupe, oder?

Ludwig: Ja, und das verschafft mir vergnügliche Aha-Effekte: da eine Steckdose, dort der Einfüllstutzen für Sand und hier Aufschriften wie „Ausbesserungswerk Meiningen“ oder „Druckluftleitung 0,3 bar“. Genau diese Details verleihen unseren Modellen das gewisse exklusive Etwas.

Märklin-Insider: Wie fein sind Schriftzüge denn angelegt?

Schwichtenberg: Unser Standard bei der Linienstärke ist 0,03 mm, bei Schriften drucken wir 0,25 mm Versalhöhe. Aber wir haben auch schon Schriften mit 0,1 mm gedruckt. Zum Vergleich: Die kleinste Schrift auf Euroscheinen ist 0,2 mm hoch.

Märklin-Insider: Wie funktioniert das Druckverfahren und wie wird diese extreme Druckqualität erreicht?

Ludwig: Bei dem Tampondruck sind in den Druckplatten feine Vertiefungen – das Positiv des Druckmotivs – mit Farbe gefüllt. Ein Silikonkissen nimmt die Farbe auf, die durch Klebrigkeit auf den Rohling übertragen wird. Im Tampondruck ist das Haus Märklin tatsächlich führend – wir arbeiten dafür auch intensiv mit dem Hersteller unserer Druckzentren zusammen. Und Qualität ist eben Sache der Einstellung: Was wir drucken, soll auch lesbar sein.

Märklin-Insider: Was sind besondere Herausforderungen?

Schwichtenberg: Der dreidimensionale Druck wie etwa beim Latz an der Stirnseite des VT 08.5 und des „Senator“ oder das umlaufende Band am „Donald-Duck“-Schnabel der BR 403. Die Umsetzung dieser Konstruktionen im Druck lässt sich kaum berechnen und wir benötigen für die Verzerungsparameter Versuchsreihen – zum Beispiel liefen beim „Senator“ drei Druckmaschinen eine Woche lang parallel.

Märklin-Insider: Wovon hängt der Erfolg ab?

Schwichtenberg: Von der Art der Farben, ihrer Viskosität, den Stempelgeometrien – es ist ein Zusammenspiel aus Druckvorlage, -platte, -farbe, Druckstempel und Maschine sowie der Expertise des Spezialisten an der Maschine. Unsere Erfahrungen werden dokumentiert und damit Teil des Hausstandards.

Märklin-Insider: Wie läuft die Farbgebung im Idealfall ab?

Ludwig: Wir spannen ein Zinkdruckguss-Gehäuse auf spezielle Aufnahmen unseres Farbspritzautomaten und bringen in zwei Spritzzonen Haftgrund sowie Decklack in der vorgegebenen Farbe auf. Dann folgen die partielle Farbgebung durch Bedrucken oder Handspritzen mit Schablonen sowie die Bemalung. Den Abschluss bildet Klarlack: Er bietet Schutz und sorgt für ein homogenes Erscheinungsbild – Druck- und Wasserlackfarben besitzen ja unterschiedliche Glanzgrade.

Märklin-Insider: Und was macht die Arbeit kompliziert?

Ludwig: Die Arbeitsgänge der partiellen Farbgebung sind

Highlight 1: Rekord bei Druckvorgängen

Doppelt gedruckt: Bei der Werbelok BR 101 „Bayer Garten“ waren 140 Druckvorgänge erforderlich – doppelt so viel wie bei einer Standardlok. Die Farbbrillanz entsteht, indem jede Farbe doppelt gedruckt wird.



Komplexe Farbkoordinaten: Die Serie 460 der SBB („My Switzerland“) beanspruchte 94 Druckvorgänge und es wurde mit drei verschiedenen Farbsystemen gearbeitet.

Highlight 2: Kunsteffekte

Chimäre: Die Winterlackierung macht die als BR 53.0 vorgesehene schwere Güterzuglok der Borsig-Werke zum Trugbild. Die Lok ist ein Vorzeigemodell für die Handwerkskunst und den Aufwand der Werkzeugmacher: Die aus Messing geätzte Schablone ist keineswegs verbeult, sondern spezifisch gebogen, damit beim Spritzen die gewünschte Vernebelung entsteht.

Highlight 3: Feinste Linien



Zierlich: Die Zierlinien an der Flanke des „Senator“ sind nur 0,03 mm stark – das erfordert exakt gearbeitete Druckfilme, eine profunde Beherrschung des Tampondruckverfahrens und entsprechende Druckmaschinen.

Highlight 4: Hoch komplizierter Druck



Heikle Front: Der heruntergezogene Latz des VT 08.5 wird dreidimensional bedruckt – drucktechnisch schwer berechenbar und nur durch Versuchsreihen abzusichern. Gleiches gilt etwa für den „Donald Duck“ oder den „Senator“.

Highlight 5: Feinste Beschriftungen



Lupenrein: Die Höhe der Großbuchstaben bei Beschriftungen beträgt im Schnitt 0,25 mm. Etwa beim Schienenbus werden 0,1 mm erreicht – die halbe Versalhöhe der kleinsten Schrift auf Euroscheinen.

verschränkt – da gibt es Vormontagen vor dem Spritzen oder Bemalungen als Zwischenschritt. Die Reihenfolge legt das Malerei-Team in den Arbeitsplänen fest, damit Werkzeuge und Maschinen bereitstehen. Zu dieser Komplexität kommt hinzu, dass wir pro Jahr einen Durchsatz von rund 2,4 Millionen Teilen bewältigen.

Märklin-Insider: Warum brauchen Sie zwei Farbsysteme?

Schwichtenberg: Bei Spritzapplikationen verwenden wir umweltschonende Wasserlackfarben. Bedruckt wird aus zwei Gründen mit lösungsmittelhaltigen Farben: Ihre Viskosität lässt sich präzise steuern und sie sind nach vier Sekunden handtrocken – die Voraussetzung, um weitere Farben aufzubringen.

Märklin-Insider: Und im Wasserlackbereich?

Ludwig: Wir trocknen die gespritzten Teile in einem Ofen bei 55° C in vier Stunden. Würden wir eine weitere Schicht auf eine feuchte Schicht auftragen, wären Haftungsprobleme oder Aufsprungeffekte die Folge. Beim Spritzen wird ein Teil auf der Spindel genau positioniert und die Maschineneinstellung deckt alle Spritzbereiche ab.

Märklin-Insider: Ist das reine Routine?

Schwichtenberg: Nein, wir definieren sehr viele Parameter: Festgelegt sind die Düse und ihre Einstellung, Spritzdruck, Menge und die Viskosität der Farbe – sie darf nicht zu früh antrocknen, aber auch keine Lacknasen bilden. Hinzu kommen Vorarbeiten. So gibt es etwa bei frühen Dampfloks mit angegossenem Führerhaus Spritzschatten – es wird also von Hand vorgespritzt. Und wir bestrahlen die Teile vor dem Spritzen mit ionisierter Luft – das erhöht die Oberflächenspannung und beseitigt Staub und Fussel.

Märklin-Insider: Welche Lackierungen sind denn heikel?

Schwichtenberg: Das Grundfarbespritzen ist eine Gratwanderung aus deckend spritzen und nicht zu viel Farbe aufbringen. Herausfordernd sind meist helle Farben wie Gelb, Weiß oder Orange, denn das Bindemittel ist transparent und wir müssen mehrere Schichten aufbringen. Dadurch kann der Farbton dunkler werden und Details oder Bohrungen können zulaufen.

Märklin-Insider: In welchen Fällen wird per Hand bemalt?

Ludwig: Wenn Spritz- und Drucktechnik zu aufwendig oder unmöglich sind. Wir verwenden auch Dossiermaschinen – quasi eine Spritze mit feiner Nadel. Auf dieses System wird per Fußschalter Luftdruck gesetzt. So wird zum Beispiel eine doppelte Zierlinie definiert gleichbleibend ausgelegt – ein Pinsel wird dagegen mehrmals eingetaucht und der Anpressdruck variiert.

Märklin-Insider: Wird in die Farbgebung investiert?

Ludwig: Laufend, denn wir wollen ja technologisch spitze sein und durch Innovation Effizienzvorteile erreichen. Ein



Hinschauen lohnt sich



Passgenau: Der Kessel des „Big Boy“ ist schwarz grundlackiert – beim Spritzen der silbernen Rauchgaskammer schützen ihn Schablonen.



Optischer Leckerbissen: Alle Radreifen der Güterzug-Dampflok BR 50 sind wirkungsvoll bis zum Spurkranz bedruckt.

Nicht trivial: Die helle Grundfarbe der BR 110.3 mit dem „Maus-Showtrain“ braucht zur Deckung mehrere Schichten – zu viel Farbe macht wegen des transparenten Bindemittels den Farbton zu dunkel. Und zu wenig Farbe geht schon gar nicht.



Ohne Versatz: Die umlaufende Linie am Schienenbus wird ohne Neuansetzen gedruckt – Lohn ist das Gleichmaß in Form und Farbe.



Klare Position: Signets wie hier bei der Schweizer Re 6/6 werden vorbildgerecht positioniert – auch die Farbgebung stimmt.

Beispiel ist unser neues, frei programmierbares Druckzentrum mit der modernsten Tampondrucktechnologie am Markt. Damit können wir sämtliche Arbeitsschritte an einem klassischen Lokgehäuse in einer einmaligen Aufspannung abarbeiten – jede Position im Raum ist ansteuerbar. Das bedeutet Qualität und Arbeitsökonomie.

Märklin-Insider: Was leistet die Maschine konkret?

Schwichtenberg: Sie führt bis zu 36 Druckvorgänge nacheinander mit acht unterschiedlichen Farben durch – pro Gehäuse haben wir eine Maschinenlaufzeit von drei Minuten und mehr. Wir integrieren also im Sinne der Effizienz Arbeitsschritte und erzielen einen Qualitätsgewinn, weil das Teil nicht mehrfach einzuspannen ist. Wir definieren für die Bedruckung etwa des VT 98 einen Nullpunkt für alle Arbeitsschritte – so wird selbst die umlaufende Linie ohne Versatz gedruckt.

Märklin-Insider: Wie gestaltet sich die Kontrolle?

Ludwig: Erstens ist die Qualitätssicherung direkt beim Mitarbeiter verankert. Vor der Serienproduktion wird beim

Einrichten der Maschinen ein Freigabemuster erstellt, das dem Mitarbeiter als Maß gilt. Zweitens ist ein neutrales Prüfsystem etabliert: Mitarbeiter der Qualitätssicherung kontrollieren die ausgehende Ware und schauen bei ihrer Laufprüfung zweimal pro Tag den Mitarbeitern über die Schulter. Dabei ziehen sie auch „frische“ Proben aus der Kiste – und wir korrigieren etwaige Abweichungen sofort.

Märklin-Insider: Gibt es langfristige Auswertungen?

Ludwig: Die Mitarbeiter füllen Fehlersammelkarten aus, wir erfassen Maschinenlaufzeiten und prüfen Stückzahlen über den Leistungsgrad ab. So entdecken wir Potenziale im Prozess. Effektivität und Optimierung gehen Hand in Hand – aber am Ende zählt nur Qualität.

Märklin-Insider: Haben Sie eine Lieblingslok?

Ludwig: Nein, denn jede Lok hat ja mit ihrer spezifischen Ausprägung eine eigene Geschichte. Auf jeden Fall sind wir immer wieder hellauf begeistert, wenn wir eine gelungene Farbgebung druckfrisch in Händen halten und sagen können: Genau so haben wir uns das vorgestellt.

Text: Rochus Rademacher/Fotos: Kötzle, Märklin



Gruppenbild mit Dame
BR 01: Ausflug des
MIST 97 zum Bayeri-
schen Eisenbahnmuse-
um Nördlingen.

Porträt: Der Märklin-Insider-Stammtisch 97

Alle 14 Tage wird eingeheizt

Beisammensitzen und Unternehmungslust – diesen Widerspruch löst der MIST 97 im fränkischen Königsberg in Bayern spielend auf: Die Märklinisten debattieren alle 14 Tage, arbeiten an Modulen, bestreiten Ausstellungen oder gehen auf Reisen.



„Die Modelleisenbahn braucht man ja nicht wirklich“, konstatiert Heiner Vogler mit ernster Miene – und grinst: „Bei uns Anlagenbauern ist das anders, denn wir brauchen sie unbedingt.“ Die Pointe – Rechtfertigung einer bedingungslosen Leidenschaft durch eine andere – quittieren die anderen MIST-97-Mitglieder mit Gelächter. Das Bonmot nimmt auch elegant Bezug auf einen Wendepunkt in der Stammtischgeschichte, wie MIST-97-Organisator Alexander Fasslrunner berichtet: „2006 haben wir mit dem Bau einer Modellanlage angefangen, die immer weiter ausgebaut wurde.“

Kids mit Durchblick: Der MIST 97 bezieht Kinder und Jugendliche in seine Aktivitäten ein – in wohlwollender Atmosphäre stets ein Spaß für beide Seiten.

Inzwischen haben wir uns zu Modellbahnexperten entwickelt.“

Und damit steigen die Ansprüche: Die Märklinisten haben ihre in der Öffentlichkeit bereits wertgeschätzte H0-Anlage aufgelöst und satteln um auf H0-Module mit digitaler Steuerung – das öffnet allen größeren Gestaltungsraum. „Jeder baut, wie er möchte – Vorgaben sind die Gleisanbindungen zum nächsten Modul und die Epochen II bis IV“, unterstreicht Kassenwart Norbert Müller die hohe Toleranz. Natürlich wird auch auf motivische Schlüssigkeit Rücksicht genommen und verbindendem Fahrbetrieb: „Wir werden zwischen Sägewerk und Schreinerei Pendelbetrieb einrichten.“ Die ersten Bauabschnitte haben zur Märklin-Neuheitenschau beim Händler Behr das Publikum mit Fahrbetrieb begeistert – und dabei fehlt noch die Landschaftsgestaltung.

Antrieb des MIST 97, in dem sich die Heiterkeit Mainfrankens und der Haßberge manifestiert, sind Unternehmungsgeist und die Freude am kreativen Zusammenwirken. „Ohne gegenseitige Hilfe funktioniert nichts, wir lernen voneinander“, betont Heiner Vogler, der Elektronik als Kompetenzfeld abdeckt – sich bei Digital-Umbauten aber vom Spezialisten Hans-Jürgen Huber anleiten lässt, der sich beim Rahmenbau ganz auf den Tatendrang des jungen Schreiners Julian Zitterbart verlässt.

„Natürlich werden auch die Kinder mit Aufträgen bedacht wie dem Aufkleben von Kork“, betont Heiner Vogler, der bei schwindender Konzentration des Nachwuchs trotzigen Pro-



Handwerkskunst: Schreiner Julian Zitterbart sorgt mit für eine „aufgeräumte“ Verkabelung. Im Workshop (rechts) wird Airbrush-Technik gebüffelt.



test zu hören bekommt: „Wir sind doch nicht zum Arbeiten hier.“

Aber das ist keiner, der sich in den hellen Räumen des Volksbildungswerks Königsberg zum Stammtischtreff einfindet. „Wir planen den Modellbau, testen auf einem großen Kreis die neuesten Märklin-Modelle, lernen in Digital-Umbaukursen bei Hans-Jürgen Huber, tauschen Erfahrungen aus oder schauen uns Videos über die Modellbahnerei an – die vielen Gesprächsgruppen integrieren die verschiedensten Interessen“, zeichnet Fasslrunner ein facettenreiches Bild des Clublebens, das eben nicht nur aus Anlagenbau besteht. „Märklin war von Kindesbeinen an unsere führende

Aufbruchstimmung: Die alte H0-Anlage (unten) ist perdu – der MIST 97 baut nun Module. Im Gespräch mit dem Central-Station-Nachwuchs: Digital-Spezialist Hans-Jürgen Huber (blaues Hemd) betreut, Lehrer Johannes Krug (unten rechts) debattiert auf Augenhöhe.





Müßiggang: Freizeitvergnügen und Gartenwirtschaft – die Dioramen der Franken versprühen Geselligkeit. Auf der Tischbahn wird Spur-1-Kaffee serviert – Stefan Rettenmeier (links) hat aber noch den Güterzug mit dem Insider-Modell BR 50.40 im Blick.



Marke, weil Qualität, Detailtreue und Programmvielfalt stimmen.“ Lieblingsmodelle des MIST 97: die BR S 3/6, die V 200 und der Schienenbus BR 798 – das „Hofheimer Schnauferle“ machte bis zur Stilllegung 1995 auf seinem Weg von Haßfurt nach Hofheim auch in Königsberg Station.

Dass der MIST 97 neue Mitglieder gewinnt, liegt an der generationsübergreifenden Zusammensetzung, der freundlichen Stimmung

und der Agilität. „Am jährlich stattfindenden Tag der offenen Tür können wir unser Hobby Interessierten leicht näherbringen“, führt Schriftführer Alfred Bayer ein Beispiel für öffentlichkeitswirksame Aktivitäten an. Und Grundschullehrer Johannes Berg bringt in den letzten Schulstunden vor den Ferien „auch mal ein paar Meter alte M-Gleise mit in den Unterricht“ und weckt so spielerisch Begeisterung für Technik im Allgemeinen und die Modellbahnerei im Besonderen. „Zu unserem Tag der offenen Tür 2014 dürfte die Modulanlage in einem sehenswerten Zustand sein“, blickt MIST-97-Sprecher Alex Fasslrunner voraus. Doch das Gefühl schwingt mit, dass es ruhig länger dauern darf – hopplahopp gilt nicht und bei Gemeinschaftsprojekten ist schließlich schon der Weg das Ziel.

Text: Rochus Rademacher

Fotos: Alfred Bayer, Alexander Fasslrunner, RR

Steckbrief Märklin-Insider-Stammtisch 97

Der Stammtisch

Der MIST 97 trifft sich alle 14 Tage am Mittwoch im Volksbildungswerk in Königsberg. Bei Vollbesetzung sind das 19 Mitglieder, sieben Frauen und sechs Kinder aus dem Dreieck Haßfurt, Schweinfurt und Coburg. Clubkapitän Alexander Fasslrunner organisiert die Treffen, lädt per E-Mail ein und Homepage-Betreuer Hans-Jürgen Huber stellt den Termin ins Web (www.mist97-koenigsberg.de). „Angemeldete Gäste sind herzlich willkommen“, fordert MIST-97-Sprecher Fasslrunner zum Reinschmecken auf. Bei den lockeren Treffen ist alles geboten: Modulbau, Fahrvergnügen auf der Tischanlage, Austausch von Tricks der Experten beim Anlagenbau, Digital-Umbauten, Erfahrungsberichte – oder einfach nur unter Geistesverwandten sein. Fast alle fahren Märklin, ein paar Trix-Gleichstromfahrer sind auch dabei. Dominant ist Spur H0, vertreten aber alles von Z bis Spur 1 und Gartenbahn. Über Multi-MISTler bestehen Verbindungen zum MIST im MSP, FRIST9 und MIST 55 – und der MIST 97 ist offen für Kontakte zu weiteren Modellbahnclubs. Kontakt über Alexander Fasslrunner, Tel.: +49 (0) 95 24/57 45, E-Mail: info@mist97-koenigsberg.de



MIST 97 samt Organisator Alex Fasslrunner (rechts) – zu Besuch: Gründer Frank Usinger (3. v. r.)

Die Geschichte

„Es gab in der Region Haßberge keinen Stammtisch – da habe ich eben einen gegründet“, spielt Frank Usinger seine Suche nach Gleichgesinnten 2001 herunter. Bekannte Insider wurden angeschrieben, andere erfuhren vom MIST 97 aus Märklin-Publikationen. Gründungsidee war das Interesse an Digital-Umbauten und -Steuerung – neun Mann waren gleich mit dabei. 2002 orientiert sich der Wirt Frank Usinger beruflich nach Aschaffenburg und übergibt die Organisation an Alexander Fasslrunner – erlaubt es seine Zeit, schaut Frank vorbei.

Die Aktivitäten

Der MIST 97 ist mit seiner Anlage fester Programmpunkt am Tag der offenen Tür des Volksbildungswerks Königsberg. Mit Fahrbetrieb werden auch befreundete Händler wie Behr unterstützt. Vierteljährlich veranstaltet der MIST 97 Modellbahntage für Kinder und Jugendliche. Und einmal im Jahr findet ein Ausflug statt – 2012 steht, nach dem bayerischen Eisenbahnmuseum Nördlingen und MiWuLa, der Bahnpark Augsburg auf der Agenda. Besucht werden auch Börsen, Modellbahnveranstaltungen wie die Märklintage oder Messen wie Köln und Dortmund.

Neue Kooperationspartner

Insider-Clubmitglieder erhalten bei unseren Kooperationspartnern ganz besondere Vergünstigungen. Hier stellen wir Ihnen unsere neuen Partner vor.



Miniaturopark „Kleiner Harz“

Park und Garten GmbH Wernigerode
Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode
Telefon: +49 (0) 39 43/40 89 10 11
E-Mail: info@wernigeroeder-buergerpark.de
Homepage: www.miniaturenpark-wernigerode.de

Öffnungszeiten:

April und Oktober täglich von 9–18 Uhr, von Mai bis September täglich von 9–19 Uhr geöffnet.

Den ganzen Harz auf 1,5 Hektar überblicken – der Miniaturopark „Kleiner Harz“ macht das möglich. Detailgetreue Miniaturen eingebettet in eine mit Bergen und Bachläufen gestaltete Landschaft zeigen den Harz aus einer ganz neuen Perspektive. Ob das Wernigeröder Rathaus, die Kaiserpfalz Goslar, die Martinikirche Halberstadt oder die Burg Falkenstein – bei den ausgestellten Miniaturbauten im Maßstab 1:25 wurden kleinste Details wie Fenstersimse, Dachziegel, Verzierungen, aber auch die Farben von den Originalbauten kopiert. Die historischen Bauwerke aus dem Harz und aus der unmittelbaren Umgebung entstehen in kunstfertiger Handarbeit. In einer Schauwerkstatt können die Besucher die aufwendige Entstehung der Miniaturen mitverfolgen. Auf dem Parkgelände drehen auch Modellzüge der Harzer Schmalspurbahnen ihre Runden. Und im großen Wernigeröder Bürgerpark warten noch weitere Attraktionen: Rund 70 Themengärten, Spielplätze, ein Haustiergehege, eine Minigolfanlage, mehrere Ruhezonen sowie ein Aussichtsturm bieten Unterhaltung für die ganze Familie.



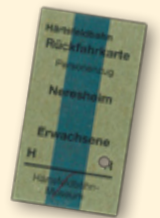
» **Ihr Clubvorteil:** Gegen Vorlage der Clubkarte erhalten Clubmitglieder 1 Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Fotos: Miniaturopark Wernigerode



Härtsfeld-Museumsbahn

Härtsfeld-Museumsbahn e.V.
Dischinger Str. 11, 73450 Neresheim
Telefon: +49 (0) 73 26/57 55 oder +49 (0) 172/9 117 193
E-Mail: information@hmb-ev.de
Homepage: www.hmb-ev.de



Öffnungszeiten:

Fahrtage Mai bis Oktober immer am 1. Sonntag im Monat, an Feiertagen im Mai und Juni, am 2. August-Wochenende und am 2. Sonntag im September.

In Neresheim erwacht die Härtsfeldbahn im Mai zum Leben. Der Betriebsmittelpunkt der Museumsbahn – die Centralstation – liegt unmittelbar am Fuße des Ulrichsbergs mit seinem berühmten Benediktiner-Kloster. Von dort aus folgt die Härtsfeldbahn dem idyllischen Egautal, bis sie ihre Endhaltestelle „Sägmühle“ erreicht. Wie einst werden nun wieder in Neresheim Züge gewartet und in Betrieb gesetzt. Früher überwand die legendäre „Schättere“ den Albaufstieg zwischen Aalen und der 220 m höher gelegenen Station Höllhau über enge Kurven, Einschnitte, Dämme, Viadukt und Tunnel. Die Züge fuhren weiter zum württembergischen Städtchen Neresheim und dann über Dischingen ins Bayerische nach Lauingen und Dillingen. Die reizvolle Landschaft und die urigen Fahrzeuge machen die Fahrt mit der Museumsbahn zum Erlebnis. Das Museum im Bahnhof Neresheim zeigt Bilder von damals, Uniformen, Schilder sowie einen originalgetreu erhaltenen Arbeitsplatz.



» **Ihr Clubvorteil:** Clubmitglieder erhalten beim Vorzeigen ihrer Clubkarte 0,50 Euro Rabatt auf eine Fahrkarte (Hin- und Rückfahrt 6 Euro).

Fotos: Härtsfeld-Museumsbahn

Märklin-Seminarprogramm

2. Halbjahr 2012

Märklin bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Seminare an. Dieses Mal geht es um Anlagenbau, Decodereinbau und das Schalten und Steuern mit der neuen Central Station. In unseren Seminaren erfahren Sie alles, was Sie in Ihrem Themenbereich interessiert. Die Plätze pro Kursveranstaltung sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt!

Anmeldung für alle Seminare:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 7161/6 08-2 57 oder -2 22, Fax: +49 (0) 7161/6 08-1 43
training@maerklin.de oder gleich online unter www.maerklin.de
Hier finden Sie auch unsere Anmelde- und Teilnahmebedingungen.
Eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

Achtung: Hotel bitte ausschließlich über die hier angegebene Telefonnummer buchen.

Veranstaltungsort aller von Rüdiger Haller durchgeführten Seminare:

Göppingen
Märklin Erlebniswelt
Reutlinger Straße 2
73037 Göppingen

Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen
Freihofstraße 64–66
73033 Göppingen
Telefon: +49 (0) 7161/6 70-0

H0: Anlagenplanung und Bauvorbereitung (2-tägig)

Seminarinhalte

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, z. B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau einer Gleiswendel mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikeln (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- Ein kleiner Löt Kurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen, hierzu

Termin

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 08./09.11.2012	110 c	Rüdiger Haller

werden Berechnungsbeispiele erstellt

- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann. Gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan

Ziel des Seminars:

- Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,– Euro für Insider, sonst 289,– Euro

H0: Lokmontageseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage einer Dampflokomotive BR 042 (Art. 37925) und einer Elektrolokomotive BR 118 (Art. 37682) in H0

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein

Ziel des Seminars:

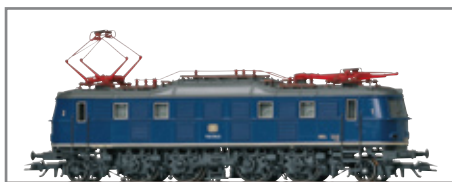
- Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalität kennenlernen

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 29./30.11.2012	180 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 06./07.12.2012	180 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 13./14.12.2012	180 c	Rüdiger Haller

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: 8.45–ca. 16.30 Uhr, 599,– Euro für Insider, sonst 629,– Euro.
Die Lokomotiven werden über die Seminargebühren abgerechnet und dem Teilnehmer überlassen.



Steuern und Schalten mit der Central Station (2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Central Station: Anschlüsse und Bedienung der Benutzeroberfläche
 - Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
 - Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Kontaktgleisen
 - Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
 - Erstellung von Gleisbildern über das Layout
 - Einrichten von Fahrstraßen
 - Eingliederung der Central Station in bereits bestehende Anlagen
 - Anschluss weiterer Geräte an die Central Station (z. B. Mobile Station)
 - Mobile Fahr- und Steuermöglichkeit über die iPhone und iPad App
- Ziel des Seminars:**



Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Mi/Do 08./09.08.2012	130 e	Rüdiger Haller
Do/Fr 20./21.09.2012	130 f	Rüdiger Haller

- Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station bzw. Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage
- Sonstiges:**
- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen (H0) zum Thema Märklin Digital
- Dauer und Kosten des Trainings:**
- 2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro
- 1 Tag: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 159,- Euro für Insider, sonst 189,- Euro

H0: Decoder-Einbauseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

- Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.
- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
 - Alles Wissenswerte über die neue Decodergeneration
 - Es werden zwei Märklin-Lokomotiven nachgerüstet
- Voraussetzungen:**
- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein
 - Die mitgebrachten Märklin-Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!

Termin

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 25./26.10.2012	140 d	Rüdiger Haller

- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen)
- Ziel des Seminars:**
- Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin-Lokomotiven
- Dauer und Kosten des Trainings:**
- 2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 499,- Euro für Insider, sonst 529,- Euro

H0: Wartung und Inspektion (2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin-Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrtrichtungsumschalter
- Richtiges Ölen einer H0-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin-Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decodergeneration (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Loko-

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 18./19.10.2012	150 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 15./16.11.2012	150 d	Rüdiger Haller

- motiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen
- Ziel des Seminars:**
- Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können
- Sonstiges:**
- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion
- Dauer und Kosten des Trainings:**
- 2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

Z: Wartung und Inspektion (2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
 - Lokomotiven zerlegen und die Baugruppen durchsprechen
 - Richtiges Ölen einer Spur-Z-Lokomotive
 - Richtiges Reinigen der Lokomotiven
 - Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an verschiedenen Lokomotiven
 - Zusammenbau dieser Lokomotiven und Aufzeigen der entsprechenden Wartungsstellen
 - Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen
- Ziel des Seminars:**

Termin

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 27./28.09.2012	160 b	Rüdiger Haller

- Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können
- Sonstiges:**
- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion Spur Z
- Dauer und Kosten des Trainings:**
- 2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

Märklin-Sommerfest in der Erlebniswelt am 27. und 28. Juli



Spaß für die ganze Familie

Modellbahntechnik, Malaktionen, Bastelspaß – zum großen Sommerfest am 27. und 28. Juli 2012 verwandelt sich die Märklin Erlebniswelt in Göppingen in ein Spielparadies für die ganze Familie. Auf der Hüpfburg und der LGB-Fahrrad-Anlage kann sich der Nachwuchs austoben, das Modulbasteln fordert seine Kreativität – und in der Spielecke versprechen Märklin my world- und LGB-Modelle Fahrvergnügen. Das winkt auch den

großen Modellbahnfans durch eindrucksvoll gestaltete Anlagen – zudem geben Profis wertvolle Tipps für den Anlagenbau. Parallel zum großen Event in der Erlebniswelt findet am Freitag (27. Juli) eine exklusive Führung im Märklin-Hauptwerk für 60 Clubmitglieder statt. Für die Besichtigung bewerben können sich alle Clubmitglieder – nutzen Sie also Ihre Chance, machen Sie mit und gewinnen Sie (weitere Informationen auf Seite 4).